

Kabinettsumbildung in Argentinien

Buenos Aires. Mit einer umfassenden Regierungsumbildung hat die argentinische Präsidentin Cristina Fernández de Kirchner auf das Debakel ihrer Partei bei den Kongreßwahlen vor anderthalb Wochen reagiert. Regierungschef Sergio Massa und mehrere Minister mußten ihre Posten räumen oder traten zurück. Nachfolger des entlassenen Kabinettschefs Massa wurde der bisherige Justizminister Aníbal Fernández. Der bisherige Chef der Fluggesellschaft Aerolíneas Argentinas, Julio Alak, rückte dafür an die Spitze des Justizressorts auf. Der zurückgetretene Wirtschaftsminister Carlos Fernández wurde durch den bisherigen Leiter der staatlichen Sozialversicherung, Amado Boudou, ersetzt.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/127827.kabinettsumbildung-in-argentinien.html>